

Auf den Spuren der Burgunderkriege

Bei Grandson das Gut, bei Murten den Mut, bei Nancy das Blut – tief haben sich die Burgunderkriege in das historische Gedächtnis der Schweiz eingeschrieben. In Erinnerung an diese militärische Konfrontation, die den eidgenössischen Truppen eine der grössten Kriegsbeuten der Geschichte eingebracht hat, in Erinnerung aber auch an die burgundische Hofkultur, die zu den Höhepunkten der Kunstgeschichte gehört, zeigt das Historische Museum Bern die Sonderausstellung «Karl der Kühne. Kunst, Krieg und Hofkultur» – zweifellos ein Höhepunkt des Museumsjahres.



Das Burgunderheer in der Schlacht bei Murten. Diebold Schilling, Luzerner Chronik, 1513 (Ausschnitt)

Wir werden am Morgen die Ausstellung in Bern besuchen (unter Vorbehalt mit Führung durch Peter Jezler, Leiter des Museums und Verantwortlicher der Ausstellung). Anschliessend Fahrt nach Münchenwiler, wo wir am Rande des Schlachtfeldes von Murten im ehemaligen Cluniazenserpriorat – mit bedeutenden Resten der romanischen Abteikirche – das Mittagessen geniessen werden. Am Nachmittag besuchen wir kurz die Region Murten und Grandson (mit Erläuterungen des Militär-

historikers Yves-Alain Morel), zum Abschluss Aufenthalt in Grandson mit Führung in der Stadtkirche St-Jean, die einzigartige romanische Kapitelle besitzt.

- Abfahrt** 8.00 Uhr Carparkplatz Arch Winterthur (Rückkehr ca. 19 Uhr)
Kosten 120 Franken (Mittagessen mit Getränken inbegriffen); wird auf der Fahrt eingezogen
Auskünfte Peter Niederhäuser (052) 213 26 72 oder p.niederhaeuser@dplanet.ch
Anmeldung Anmeldefrist ist der 25. Juli; die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Der Vorstand des Historischen Vereins Winterthur

Mai 2008

Anmeldung

Sommerexkursion Burgunderkriege vom 16. August 2008;
Anmeldefrist 25. Juli 2008

einsenden an: Peter Niederhäuser, Brauerstr. 36, 8400 Winterthur
(oder p.niederhaeuser@dplanet.ch)

Name: Anzahl Personen:

Adresse:

Datum: Unterschrift:

